

Tarife 2023

Europa befindet sich mitten in einer historisch einmaligen Energiekrise. Die Energiepreise und insbesondere die Strompreise sind in eine nie vorstellbare Höhe geschneilt. Die EAW muss den Strom auf dem freien Markt einkaufen und verfügt über keine eigenen Kraftwerke. Somit sind wir in den Tarifen für den Strombezug nahezu vollständig von den Marktverhältnissen abhängig, auch wenn die Beschaffung gestaffelt stattfindet.

Nach unseren bisher absoluten Tiefstpreisen erhöhen sich für das kommende Jahr die Tarife für den Strombezug um einen Faktor 3 bis 4 über alle Tarifgruppen. Aufgrund der exorbitanten Einkaufspreise hat die Verwaltung beschlossen, für den Strombezug keine Abstufung nach Tarifgruppen zu machen. Es gibt 2023 einen Einheitstarif von 26,80 Rp./kWh exkl. MwSt. über alle Kundengruppen. Wir hoffen sehr, dass sich der Markt auf das nächste Jahr beruhigen und sich auf einem gesunden Preisniveau einpendeln wird.

Die Netznutzungstarife bleiben konstant. Einzig der Leistungstarif bei den Gewerbe- und Industriekunden musste aufgrund einer Erhöhung bei der BKW leicht angehoben werden. Die Systemdienstleistungen (SDL) von Swissgrid wurden per 01.01.2023 von 0,16 Rp./kWh auf 0,46 Rp./kWh angehoben. Die Abgaben für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und für den Schutz der Gewässer und Fische (SchGF) bleiben stabil.

Total werden die Kosten für die Konsumenten und Konsumentinnen um Faktor 2 bis 2,4 steigen. Die EAW empfiehlt deshalb allen Kunden dringend, den eigenen Stromverbrauch bis Ende dieses Jahres zu überprüfen und zu optimieren.

Die EAW hält die Rückspeisetarife insgesamt konstant bei total 16,0 Rp./kWh. Für die Stromabnahme wird neu 12,0 Rp./kWh und für den Herkunftsnachweis Solarstrom 4,0 Rp./kWh vergütet. In den letzten Jahren war der Rückspeisetarif der EAW immer deutlich, sogar um ein Mehrfaches, über den Absatzpreisen. Die lokalen Stromlieferanten profitierten so von einer rascheren Amortisation für Ihre Solaranlagen, was die EAW als Genossenschaft unterstützen wollte. Für 2023 ist der Rückspeisetarif das erste Mal unter dem durchschnittlichen Einkaufspreis für den übrigen Strom. Die Verwaltung hat beschlossen, die Rückspeisetarife eingehend zu überprüfen, wenn sich der Strommarkt stabilisiert hat und ein mittelfristiges Preisniveau absehbar ist. Denn die momentanen Grosshandelspreise werden durch verschiedene Faktoren torpediert, orientieren sich nicht mehr an den Gestehungskosten und sind nicht repräsentativ für eine faire Entschädigung.

Weitere Informationen:

Marktüberwachung der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom:

<https://www.elcom.admin.ch/elcom/de/home/themen/marktueberwachung.html>

Strompreise Schweiz:

<https://www.strompreis.elcom.admin.ch/>

EnergieSchweiz:

<https://www.energieschweiz.ch/>

Wie viel Strom oder Wärme kann mein Dach produzieren?

<https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnendach/>